Objekt:	Allegorisches Widmungsblatt mit Rahmen und szenischer Darstellung
Museum:	Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de
Sammlung:	Johann Eleazar Zeißig
Inventarnummer:	1956-1151

Beschreibung

Die Darstellung in der oberen Hälfte zeigt einen knienden Autor, empfohlen von Athene, der der thronenden Königin Maria Theresa Philipp Daniel Lipperts Werk „Daktyliothek“ überreicht. (Philipp Daniel Lippert: Dactyliothec, das ist Sammlung geschnittener Steine der Alten: ..., Leipzig 1776)

Unten links: „Schenau del.“ Rechts: „A. Zingg Sculp. 1775.“

(Text bearbeitet nach: Anke Fröhlich-Schauseil)

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferstich, Radierung
Maße:	Radierung, 28 x 22 cm (Platte)

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Johann Eleazar Schenau (1737-1806)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1775
	wer	Adrian Zingg (1734-1816)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria Theresia von Österreich (1717-1780)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Athene (Göttin)
	wo	

Schlagworte

- Buch
- Dichter
- Greif
- Griechische Mythologie
- Klassizismus
- Schriftsteller
- Thron

Literatur

- Fröhlich-Schauseil, Anke (2018): Schenau (1737-1806). Monografie und Werkverzeichnis der Gemälde, Handzeichnungen und Druckgrafik von Johann Eleazar Zeißig, gen. Schenau. Petersberg, GA 309
- Kunstantiquariat Franz Wilhelm Meyer Dresden (o. Jahr): Katalog XLVII, Johann Eleazer Schenau: Handzeichnungen, Aquarelle, Radierungen und Kupferstiche. Dresden, S. 11, Nr. 65 („Ein knieender Dichter überreicht …“)
- Lippert, Philipp Daniel (1776): Dactyliothec, das ist Sammlung geschnittener Steine der Alten: …. Leipzig
- Schmidt, Werner (1926): Johann Eleazar Zeißig genannt Schenau. Ein Beitrag zur sächsischen Kunstgeschichte, Phil. Diss.. Heidelberg, 145, Nr. 179